

Staatspreis für Seng

Breitenauer für schulische Leistungen und Engagement geehrt

BREITENAU / ROTHENBURG (vra) – Mit einem Schnitt von 1,28 hat der Breitenauer Samuel Seng seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement absolviert. Dafür und für sein weiteres Engagement in der Berufsschule in Dinkelsbühl wurde ihm jetzt in Rothenburg der Staatspreis verliehen.

Der 19-Jährige hat sich den Worten seines Lehres, Wolfgang Hornberger, zufolge stets vorbildlich und tadellos verhalten. „Seine Mitarbeit und sein Verhalten waren stets vorbildlich“, betonte Hornberger, der den Absolventen bereits vom ASV Breitenau kennt. Hier spielte Seng und sein Berufsschullehrer trainierte ihn. „Wie beim Fußball zollte er auch in der Schule seinen Mitspielern und Gegenspielern stets Respekt.“ Hornberger beschrieb den 19-Jährigen außerdem als „motiviert, engagiert und ehrgeizig“. Er sei ein „Vorbild für seine Mitschüler“.

Auch stellvertretender Landrat Stefan Horndasch lobte das Engagement des Kaufmanns für Büromanagement. Gleichzeitig gab er ihm für die Zukunft mit auf dem Weg:

„Sollten Sie sich für eine Weiterbildung entscheiden und unseren Landkreis verlassen, so bitte ich Sie, danach wieder heimzukommen. Wir können gute Leute wie Sie in Zukunft sehr gut gebrauchen.“



Samuel Seng aus Breitenau wurde jetzt mit einem Staatspreis ausgezeichnet. Foto: Volker Raab

FL₂ vom 003 R08 13.03.20